

07.12.2025 - 09:19 Uhr

KI-Pionier Marnus Flatz gewinnt European AI Discovery Award für Durchbruch mit polymorphem Gedächtnis



Lugano (ots) -

In einer Entscheidung, die in der europäischen KI-Landschaft für Aufsehen sorgt, verleiht die European AI Watch Association den European AI Discovery Award 2025 an Marnus Flatz. Der Founder und Visionär polymorpher Künstlicher Intelligenz konnte in einem Early Access die Fachjury von der Bedeutung seiner Arbeit für autonome KI-Systeme überzeugen.

Warum Flatz? Das Komitee setzt auf dezentrale Zukunft

"Das polymorphe Gedächtnis bietet viel Potenzial für die nächste Generation intelligenter Systeme", erklärt das unabhängige Expertenkomitee in seiner Begründung. "Während die globalen Tech-Riesen auf immer größere Cloud-KI-Modelle setzen, die Unternehmen in zunehmende Abhängigkeit treiben und massive Energieprobleme verursachen- eröffnet das polymorphe Gedächtnis einen alternativen Weg: Durch erweiterte Gedächtnisarchitekturen erreichen vergleichsweise kleinere Modelle eine hohe kognitive Leistungsfähigkeit - und das dezentral. Dies ermöglicht Unternehmen, leistungsstarke KI-Infrastruktur vor Ort aufzubauen, ohne sich in technologische oder energetische Abhängigkeiten zu begeben. Marnus Flatz' Forschung mit MOM 2.0 kann tiefgreifende und nachhaltige Auswirkungen auf die Entwicklung autonomer KI haben - und Europa damit unabhängiger von US-amerikanischen Infrastrukturen machen."

Das Fachkomitee betont: "Der Award richtet sich bewusst auch an innovative Ansätze, die abseits des medialen Rampenlichts entstehen. Marnus Flatz verkörpert genau jene Vision, die wir fördern wollen: ein neues Paradigma für Unternehmens-KI aus Europa - entwickelt mit europäischem Mindset, jenseits der US-dominierten Transformer-Architekturen."

"Gedächtnisleistung statt nur Reasoning" - Flatz' europäischer Gegenentwurf

In seiner Dankesrede betont Marnus Flatz: "Ich möchte mich bei der European AI Watch Association für diese große Ehre bedanken. Unsere Arbeit bei den CASTL Cyber Applied Science and Tech Labs fand viele Jahre fast unbemerkt von der Öffentlichkeit statt. MOM ist keine Consumer-KI, sondern hat einen reinen Unternehmensfokus - daher ist unsere Arbeit weniger glamourös. Für die Unternehmens-Transformation ist sie jedoch bedeutend, und wir hoffen, dass wir dazu beitragen können, dass auch kleine und mittelständische Unternehmen souverän und selbstbestimmt ins KI-Zeitalter gehen können. Während die US-Cloud-Konzerne auf kognitive Leistungssteigerung durch verbessertes Reasoning setzen, glauben wir an kognitive Leistungssteigerung durch verbesserte Gedächtnisleistung."

Während herkömmliche RAG-Architekturen (Retrieval Augmented Generation) Datenwissen und Intelligenz getrennt verwalten – wobei nur das LLM intelligent ist –, wird bei polymorpher Gedächtnis-KI auch die Erinnerung selbst intelligent. Dies kommt nicht dem Sprachverständnis eines KI-Systems zugute, sondern seinem operativen Verständnis. Polymorphe Erinnerung bedeutet: Das System kann sich nicht nur an Fakten erinnern, sondern auch an zeitliche Abläufe, Zusammenhänge und Objektzustände – so wie ein erfahrener Mitarbeiter, der weiß, wie die Dinge im Unternehmen laufen.

So sagt Prof. Dr. Josif Grabocka vom CASTL Applied Science Board: "Memory bedeutet die Strukturierung von Wissen, nicht das Wiedergeben vergangener Ereignisse."

Ein europäisches Signal zur rechten Zeit

Der European AI Discovery Award zeichnet ausschließlich Forschung aus, die in wesentlichen Teilen in Europa entwickelt wurde. "Diese Auszeichnung soll zeigen, dass Europa im Wettlauf um Innovation ein starkes, diversifiziertes Feld an engagierten Visionären hat, die mit Enthusiasmus gefördert werden sollten", erklärt Jörg Lothar Sabel, Präsident der European AI Watch Association. "Die Abhängigkeit Europas von amerikanischen und asiatischen Techriesen ist genauso groß wie unnötig. Mit diesem Award wollen wir auch weniger bekannten Innovationen eine Bühne bieten."

Während US-dominierte KI-Infrastrukturen auf zentralisierte Cloud-Lösungen setzen, eröffnet das polymorphe Gedächtnis neue Wege: dezentral, energieeffizient, anpassungsfähig. Für Unternehmen bedeutet dies transparente und wiederholbare Ergebnisse, für die Robotik autonomes Lernen in Echtzeit und für Europa mehr technologische Souveränität.

Verleihung in Lugano

Der Award wurde am Freitag, den 5. Dezember 2025, im Rahmen der Lugano AI Week überreicht.

Über den European AI Discovery Award

Der European AI Discovery Award würdigt herausragende Beiträge zur Künstlichen Intelligenz, die in wesentlichen Teilen in Europa entstanden sind. Ein unabhängiges Expertenkomitee bewertet Nominierungen nach langfristigem Impact und Relevanz für Europas digitale Souveränität.

Über die European AI Watch Association

Die European AI Watch Association wurde 2024 gegründet und setzt sich für die Förderung und Sichtbarkeit europäischer KI-Forschung ein. Als unabhängige Organisation mit Sitz in der Schweiz beobachtet sie KI-Entwicklungen, fördert den Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und stärkt Europas Position in der globalen KI-Landschaft.

Kontaktinformationen:

European AI Watch Association
press@european-ai-watch.eu

Für Interviewanfragen mit dem Preisträger
media@castl.rocks

Weitere Informationen
<https://european-ai-watch.eu/ai-award/>

Medieninhalte



Marnus Flatz (links) von den CASTL Cyber Applied Science and Tech Labs erhält European AI Discovery Award von Jörg Lothar Sabel (rechts) / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100103170 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100103170/100937099> abgerufen werden.